

Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2008/2009

Düsseldorf, den 08. Dezember 2009

Haftungsausschluss

- Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen bezüglich der Demag Cranes AG ihrer Tochtergesellschaften und verbundener Unternehmen und bezüglich politischer Bedingungen, die die wirtschaftliche Leistung der Demag Cranes AG beeinflussen könnten. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die vom Vorstand aufgrund der ihnen zu dieser Zeit vorliegenden Informationen gemacht wurden.
- Sollten diese Annahmen sich als ganz oder teilweise falsch herausstellen, oder weitere Risiken entstehen, kann das Geschäftsergebnis von dem erwarteten abweichen.
- Der Vorstand kann deshalb keinerlei Haftung für die gemachten Aussagen übernehmen.
- Sofern nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Werte auf Tausend Euro (T EUR) gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwert stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können daher geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Geschäftsjahr 2008/2009 auf einen Blick

- Konzernauftragseingang fällt um 36,4 Prozent
- Konzernumsatz erreicht mit 1.047,6 Mio. EUR Prognose (1,0 bis 1,1 Mrd. EUR) und liegt 14,5 Prozent unter Vorjahr
- Operatives Konzern-EBIT übertrifft mit 67,6 Mio. EUR Prognose (55,0 bis 65,0 Mio. EUR) leicht und fällt um 50,8 Prozent gegenüber Vorjahr
- Deutlicher Rückgang beim Ergebnis nach Steuern wegen Restrukturierungsrückstellungen:
Keine Dividende vorgesehen
- Nettoverschuldung fast vollständig zurückgeführt
- Restrukturierungsverhandlungen abgeschlossen – Konzernintegration im Gange

Allgemeines Marktumfeld

Entwicklung der Weltwirtschaft

- Wachstum der Weltwirtschaft in den Jahren 2008 und 2009 deutlich gebremst
- Rückgang der Weltwirtschaft verlangsamt und vermehrt Stabilisierungstendenzen in den letzten Quartalen
- Trotz dieser Stabilisierung kann die Finanzkrise noch nicht als beendet gesehen werden

Entwicklung der Wirtschaft im Euroraum

- Stark rückläufige Unternehmensinvestitionen und erhebliche Abschwächung des Exports
- Niedrige Geschäftsklimaindizes zum Jahresende 2008 und im ersten Quartal 2009 spiegelten Entwicklungen wie einbrechende Auftragseingänge und Einführung von Kurzarbeit
- Anhaltende geringe Investitionsbereitschaft wirkt sich auf unsere Branche aus
- Rückgang der VDMA Auftragseingänge von Januar bis September 2009 um 44 Prozent
- Erste Besserungstendenzen: Während des Sommers stiegen die Stimmungsindikatoren wieder an
- Zahlen im produzierenden Gewerbe sprechen für eine leichte Erholung

Marktumfeld (1)

Segmente

Segment Industriekrane

- Im Geschäftsjahr 2008/2009 hat sich der Markt für Industriekrane rückläufig entwickelt
- Die Weltwirtschaftskrise hat reine Komponentenanbieter stärker getroffen als internationale Systemanbieter wie Demag Cranes
- Die Entwicklung der branchenspezifischen Rahmenbedingungen entspricht weitgehend der Marktentwicklung der Maschinenbauindustrie
- Der Markt volumenanteil der Emerging Markets hat trotz der Abschwächungen ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet

Segment Hafentechnologie

- Starker Rückgang der Frachtmengen und drastische Senkung der Transportraten
- Kundenreaktion: Einstellung oder weitgehende Reduzierung der Investitionstätigkeiten
- Geringe Kapazitätsauslastung führte zu deutlich vermindertem Servicebedarf
- Ein ähnliches Bild ergab sich beim Landtransport von Containern

Marktumfeld (2)

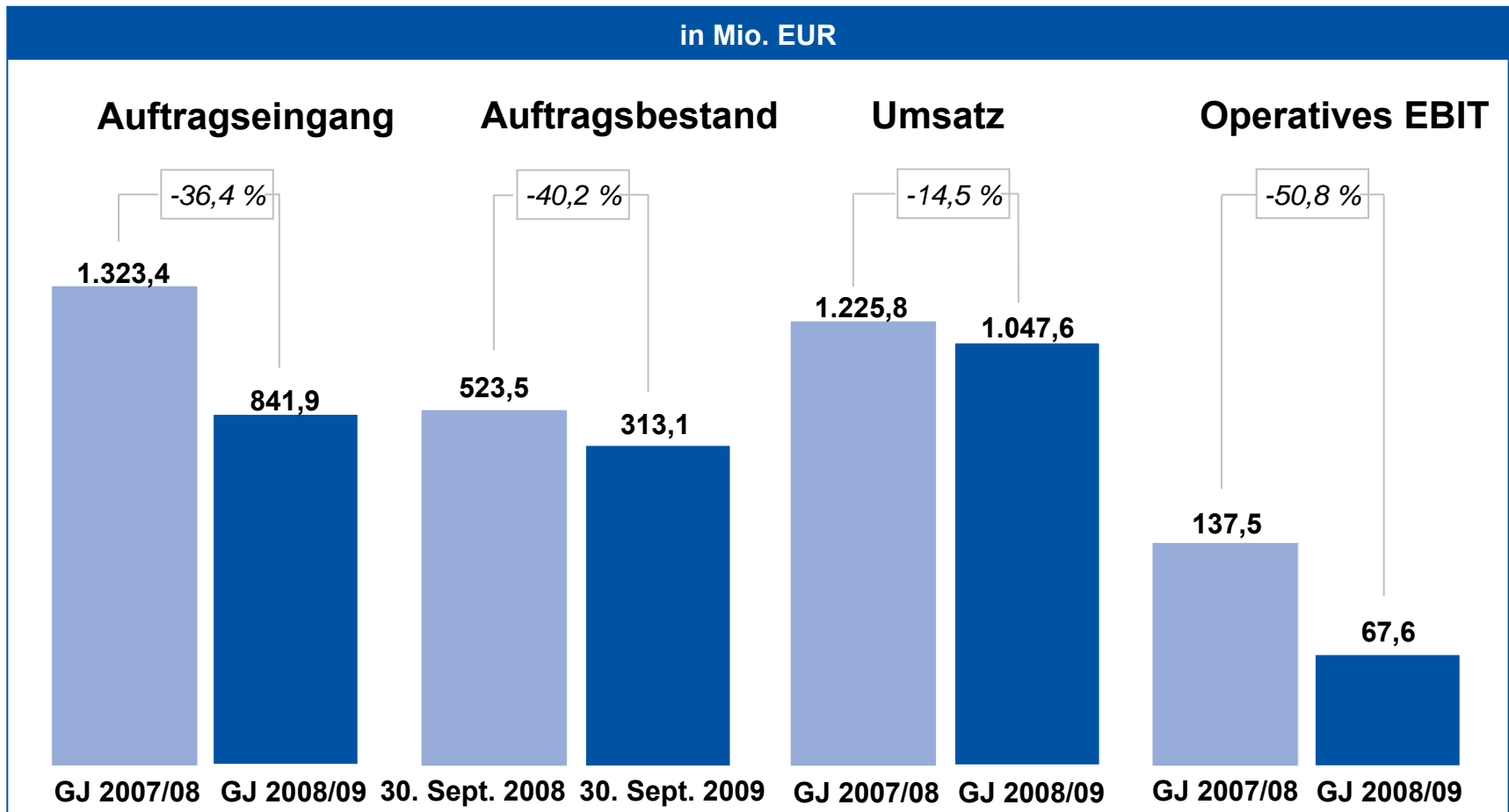
Segmente

Segment Services

- Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auch im Servicegeschäft spürbar
- Die globale Nachfrage nach Serviceleistungen war im Geschäftsjahr 2008/2009 rückläufig
- Infolge geringerer Auslastung der Krananlagen auf Kundenseite kam es in allen Märkten zu einem Nachfragerückgang, insbesondere bei margenstarken Ersatzteilen
- Der grundsätzliche Trend zu erhöhten Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit mit dem entsprechenden Geschäftspotenzial für Serviceleistungen bleibt ungebrochen

Konzernkennzahlen

in Mio. EUR



Umsatzerlöse nach Region






Trend zu den Emerging Markets setzt sich fort

in Mio. EUR

				Anteil in Prozent	
	GJ 2007/08	GJ 2008/09	Δ	GJ 2007/08	GJ 2008/09
Deutschland	253,7	232,9	-8,2 %	20,7 %	22,2 %
Resteuropa*	459,7	344,2	-25,1 %	37,5 %	32,9 %
Nordamerika	125,7	120,3	-4,3 %	10,3 %	11,5 %
Mature Markets	839,1	697,4	-16,9 %	68,5 %	66,6 %
BRIC-Staaten	135,7	133,4	-1,7 %	11,1 %	12,7 %
Mittel- und Südamerika	43,9	24,5	-44,1 %	3,6 %	2,3 %
Asien / Pazifik	128,5	138,1	7,4 %	10,5 %	13,2 %
Sonstige	78,6	54,2	-31,1 %	6,4 %	5,2 %
Emerging Markets	386,7	350,2	-9,4 %	31,5 %	33,4
Konzernumsatz gesamt	1.225,8	1.047,6	-14,5 %	100,0 %	100,0 %

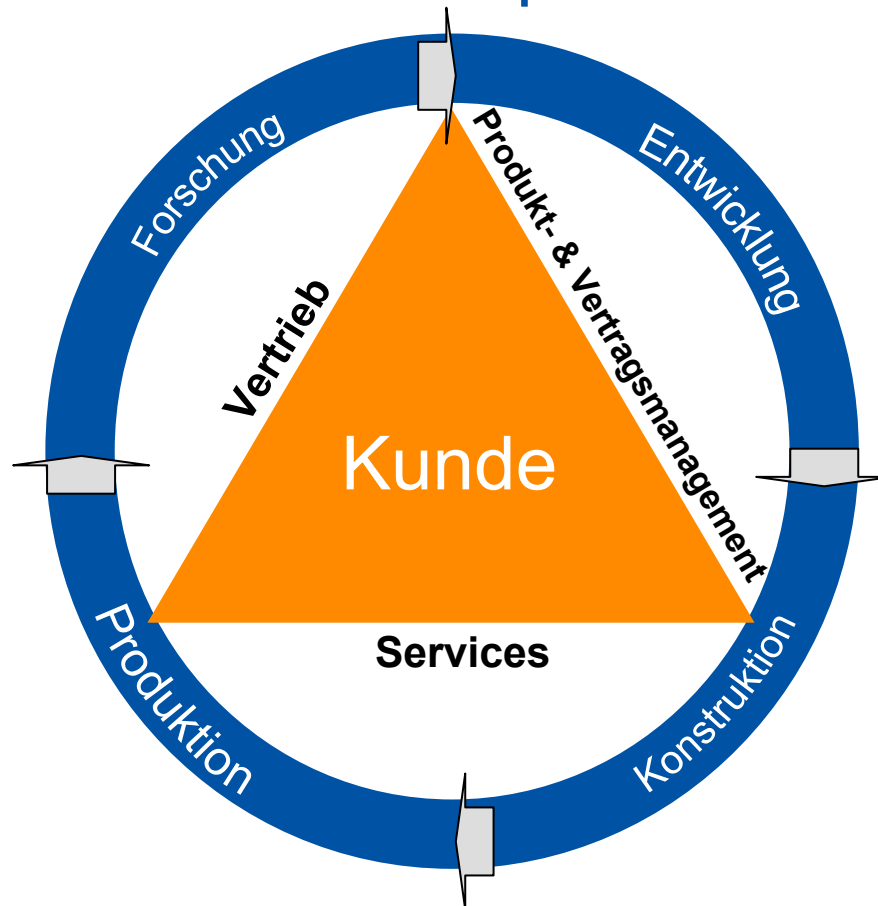
*ohne Russland

Meilensteine der Restrukturierung

Maßnahme	Beschreibung	Zeitplan	Status
Reduzierung Leiharbeiteranzahl	Leiharbeiter von 453 auf 112 reduziert	30. September 2008 bis 30. September 2009	
Umstrukturierungsplan verabschiedet	Einstimmiger Beschluss des Aufsichtsrats, weltweit 750 Stellen abzubauen	18. Mai 2009	
Gottwald Port Technology: Restrukturierungsdok. unterschrieben	Vereinbarung mit dem Betriebsrat, rund 250 Stellen abzubauen	8. Juli 2009	
Shared Services	Zentralisierung und Umzug nach Düsseldorf-Benrath angekündigt	1. Oktober 2009	
Demag Cranes & Components/ Demag Cranes AG (Shared Services): Restrukturierungsdok. unterschrieben	Vereinbarung mit dem Betriebsrat, rund 500 Stellen abzubauen	23. Oktober 2009	
Zentralisierung und Integration	Shared Services / Bündelung der operativen Funktionen	dauert an	

DCAG mit konzernweiten Funktionen

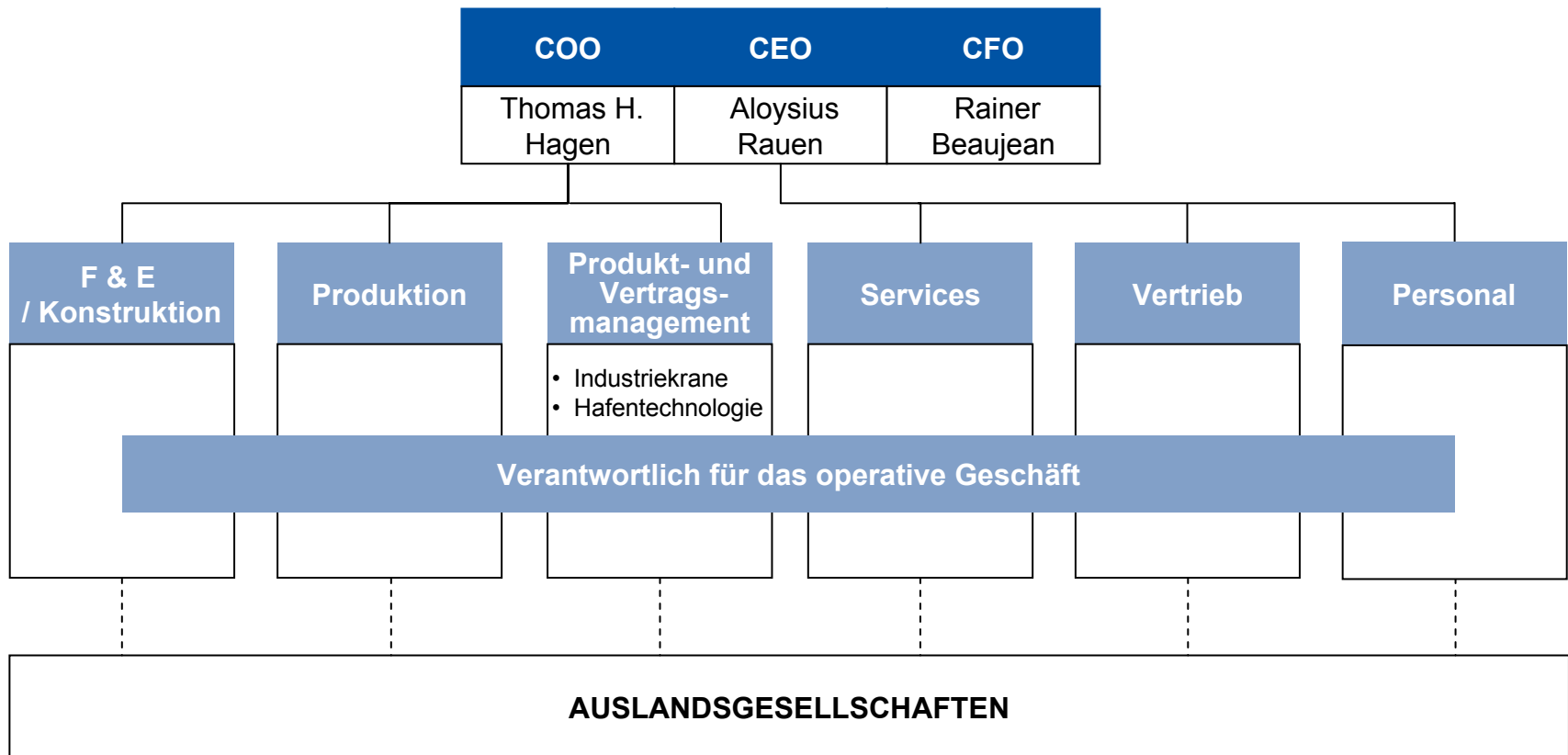
Geschäftsmodell: Konsequente Kundenorientierung



- Die Segmentberichterstattung bleibt unverändert
- Shared Services wie z. B. IT, Controlling, Personal sind vollständig eingebunden

Klare integrierte Führungsstruktur

Executive Committee



Demag Cranes als integrierter Konzern

Umsetzungsfahrplan

- Etablierung konzernweiter Führungszuständigkeiten für das operative Geschäft
- Festlegung der Wachstumsstrategie in der Zeit nach der Krise
 - Der Kunde im Mittelpunkt
 - Optimierung des globalen Service- und Vertriebsnetzwerks
- Abschließen der Restrukturierungsmaßnahmen und Umsetzung der jährlichen Kosteneinsparungen (bis zu 60 Mio. EUR)
- Entwicklung EINER gemeinsamen Unternehmenskultur durch Zusammenführen ausgewählter und erfolgreicher Merkmale der Tochtergesellschaften

Finanzkennzahlen

Kennzahlen Segmente

in Mio. EUR

	GJ 2007/08	GJ 2008/09	Δ	Q4 2007/08	Q4 2008/09	Δ
Auftragseingang	1.323,4	841,9	-36,4 %	328,8	186,3	-43,4 %
Davon: Industriekrane	671,9	397,9	-40,8 %	144,9	77,0	-46,8 %
Hafentechnologie	316,8	151,8	-52,1 %	104,3	43,9	-57,9 %
Services	334,6	292,1	-12,7 %	79,7	65,4	-18,0 %
Auftragsbestand	523,5	313,1	-40,2 %			
Davon: Industriekrane	350,4	197,7	-43,6 %			
Hafentechnologie	121,7	69,4	-43,0 %			
Services	51,4	46,0	-10,4 %			
Umsatz	1.225,8	1.047,6	-14,5 %	344,9	255,8	-25,8 %
Davon: Industriekrane	571,2	545,8	-4,4 %	151,7	125,3	-17,4 %
Hafentechnologie	325,5	204,0	-37,3 %	106,3	57,9	-45,5 %
Services	329,1	297,7	-9,5 %	87,0	72,5	-16,6 %
Operatives EBIT	137,5	67,6	-50,8 %	34,7	12,4	-64,3 %
Davon: Industriekrane	47,8	29,7	-37,8 %	10,5	4,1	-61,1 %
Hafentechnologie	22,1	-14,8	n/a	8,7	-4,5	n/a
Services	75,4	60,2	-20,2 %	17,4	15,6	-10,2 %
Holding/DCAG	-7,8	-7,5	-3,5 %	-1,9	-2,8	-51,8 %

Bilanz und Cashflow

in Mio. EUR

	30. Sept. 2009	30. Juni 2009	31. März 2009	31. Dez. 2008	30. Sept. 2008	
Bilanzsumme	818,8	855,1	875,0	925,9	925,5	
	GJ 2008/09	Q4 2008/09	Q3 2008/09	Q2 2008/09	Q1 2008/09	GJ 2007/08
CAPEX	18,8	7,6	4,4	3,5	3,4	25,4
Freier Cashflow vor Finanzierung	43,4	-0,4	24,4	26,3	-6,9	125,9
Restrukturierungsauszahlungen	7,5	6,2	1,3	0,0	0,0	0,0
Freier Cashflow vor Finanzierung u. Restrukturierungsauszahlungen	50,9	5,9	25,7	26,3	-6,9	125,9

Nettoumlaufvermögen

in Mio. EUR

	30. Sept. 2009	30. Juni 2009	31. März 2009	31. Dez. 2008	30. Sept. 2008
Vorräte	207,1	246,9	266,8	274,2	261,6
Geleistete Anzahlungen	2,8	3,8	4,9	5,1	3,7
Forderungen aus LuL	152,6	144,5	169,5	203,7	201,8
Verbindlichkeiten aus LuL	-62,9	-54,0	-70,5	-92,7	-97,0
Erhaltene Anzahlungen	-89,0	-111,3	-116,6	-117,1	-116,0
Nettoumlaufvermögen	210,5	229,8	254,1	273,2	254,0

Nettofinanzverbindlichkeiten

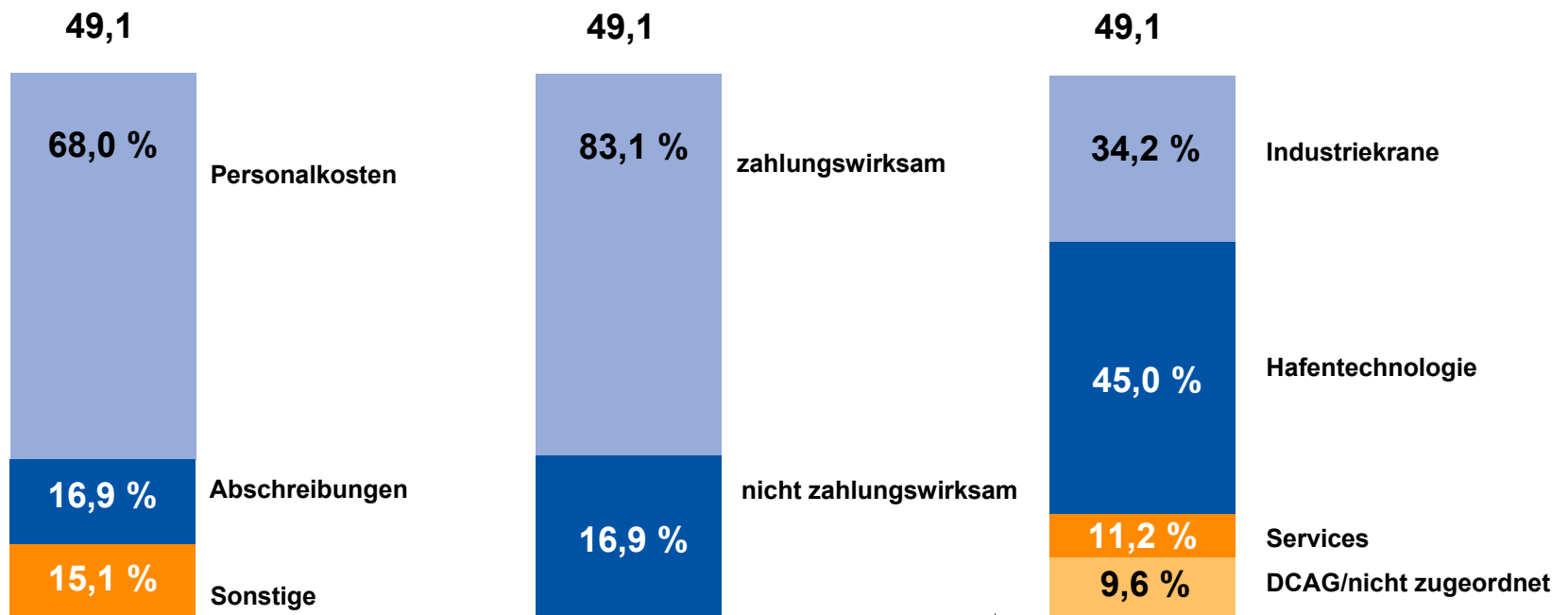
in Mio. EUR

	30. Sept. 2009	30. Juni 2009	31. März 2009	31. Dez. 2008	30. Sept. 2008
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	105,9	105,6	105,6	105,6	105,6
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4,4	4,7	4,9	4,7	3,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-103,7	-104,1	-79,7	-80,6	-90,0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	-0,4	-0,5	-0,5	-0,6	-0,9
Nettofinanzverbindlichkeiten	6,3	5,9	30,5	29,1	18,4

Restrukturierung Finanzkennzahlen

in Mio. EUR

■ Gesamtkosten rund 49,1 Mio. Euro



Ausblick Geschäftsjahr 2009/2010

Geschäftsjahr 2009/2010

Ausblick

- Konzernumsatz nach heutiger Erwartung geringer als im GJ 2008/2009
- Operative Konzern-EBIT-Marge – abhängig von der Höhe des absoluten Umsatzniveaus – im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet
- Investitionsvolumen des Konzerns – abhängig von der Umsatzentwicklung – voraussichtlich leicht oberhalb des Niveaus des Vorjahres
- Konsequente Konzernintegration und Restrukturierungsmaßnahmen ermöglichen dem Vorstand, den Konzern nicht nur durch die Krise zu steuern, sondern insbesondere auch wettbewerbsfähiger für die Zukunft zu machen



Die sehr gesunde Finanzstruktur und die erfolgreiche Umsetzung des Restrukturierungsprogrammes könnte die Tür zu nicht-organischem Wachstum öffnen, sollte sich der Markt erholen

Finanzkalender 2010

- 09.02.2010 Zwischenbericht zum 1. Quartal 2009/2010
- 02.03.2010 Hauptversammlung
- 05.05.2010 Zwischenbericht zum 2. Quartal 2009/2010
- 10.08.2010 Zwischenbericht zum 3. Quartal 2009/2010
- 07.12.2010 Veröffentlichung des Jahresabschlusses für das GJ 2009/2010
- Alle Roadshow-Termine sind auf unserer Webseite veröffentlicht: www.demagcranes-ag.de
- Kontaktdaten Investor Relations
Telefon +49 211 7102 1218
Telefax +49 211 7102 1215
ir@demagcranes-ag.com